



Betriebsanleitung Kasutusjuhendit

EXG



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

EASYGRIP EXG Rabattengreifer

EXG



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Sicherheitshinweise	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	7
2.8.1	Mechanik	7
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge	8
3	Allgemeines	9
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	9
3.2	Übersicht und Aufbau	11
3.3	Technische Daten	11
4	Installation.....	12
4.1	Mechanischer Anbau	12
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	12
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	12
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	13
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	13
5	Einstellungen.....	14
5.1	Greifbereichseinstellung	14
5.1.1	Greifbereich 1: von 0 mm bis 200 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲).....	14
5.1.2	Greifbereich 2: von 200 mm bis 300 mm (Kennzeichnung Quadrat ■).....	14
6	Bedienung.....	16
6.1	Allgemein	16
7	Wartung und Pflege.....	17
7.1	Wartung	17
7.1.1	Mechanik.....	17
7.2	Störungsbeseitigung	18
7.3	Reparaturen	19
7.4	Prüfungspflicht	19
7.5	Hinweis zum Typenschild	20
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	20
8	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	20

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: **EASYGRIP EXG Rabattengreifer**
Typ: **EXG**
Artikel-Nr.: **53100370**



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 12.10.2022.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch:) Working Load Limit
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger




Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210	Ø 30 mm
		29040209	Ø 50 mm
		29040204	Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213	Ø 30 mm
		29040212	Ø 50 mm
		29040211	Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	29040216	Ø 30 mm
		29040215	Ø 50 mm
		29040214	Ø 80 mm

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227	Ø 30 mm
		29040226	Ø 50 mm
		29040225	Ø 80 mm

OPTIONAL



Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.

29040223

Ø 50 mm

29040222

Ø 80 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

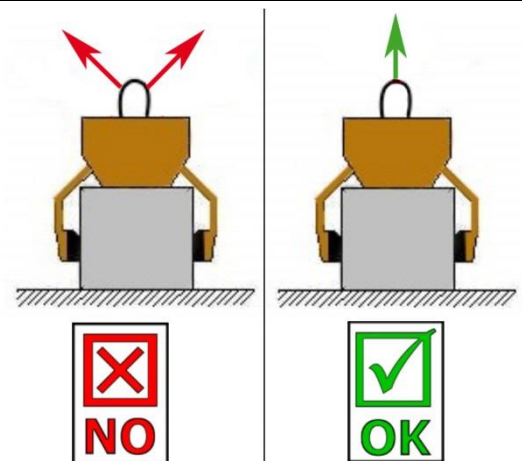


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebs sicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EASYGRIP EXG Rabattengreifer) ist ausschließlich geeignet zum Greifen von parallelen, ebenen und **nicht konischen** Betonelementen, wie beispielsweise Rabatten, Stellplatten, Blockstufen und Bordsteinen und wird mittels Schlupf oder Kette an ein Trägergerät angehängt (Ladekran, Minibagger, etc.) und kann so maschinell von einer Person bedient werden.

Da das Gerät (EASYGRIP EXG Rabattengreifer) mit zwei Handgriffen ausgestattet ist, eignet es sich auch für den manuellen Betrieb (durch zwei Personen).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



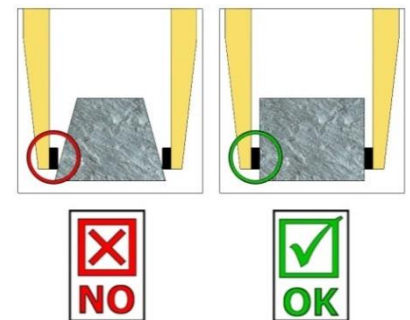
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

Tragfähigkeiten (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche dürfen nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
Abhilfe: Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts)
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



3.2 Übersicht und Aufbau

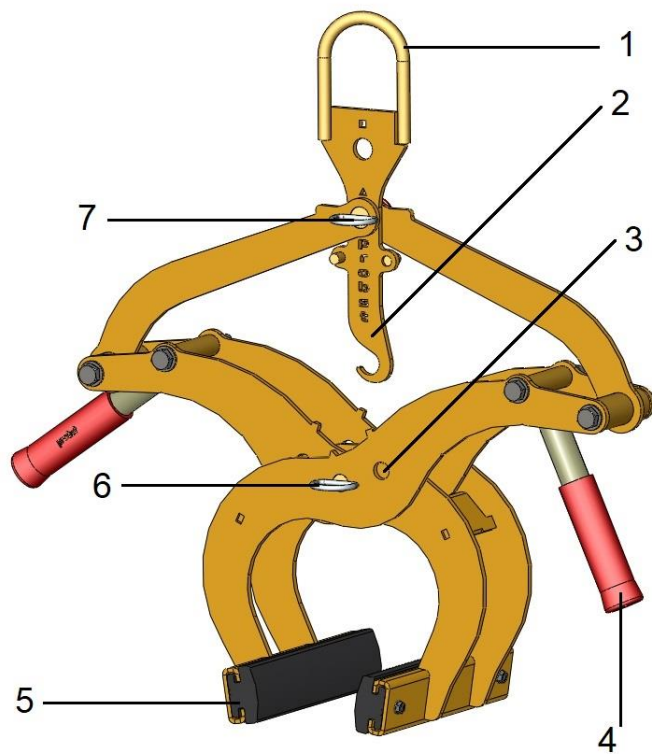


Abb.1

1	Einhängeöse für Trägergerät
2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
3	Versteckung für Greifbereich
4	Handgriff (für manuellen Betrieb)
5	Gummigreifbacken
6	Steckbolzen mit Klappsplint
7	Steckbolzen mit Klappsplint

3.3 Technische Daten

Typ	Greifbereich	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit	Eigengewicht
EXG	0 - 300 mm	145 - 195 mm	235 mm	550 kg	12 kg

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.



Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

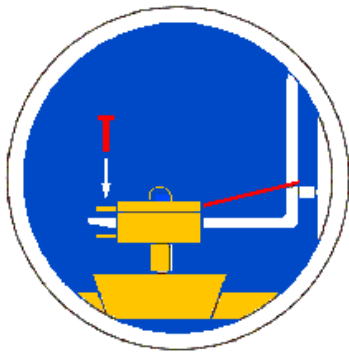
4.1.3 Einstecktaschen (optional)



Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein. Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**

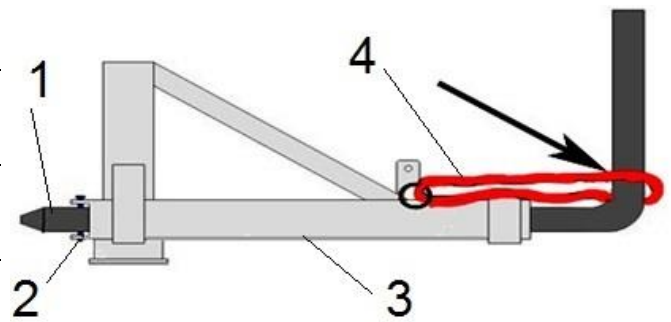


1 Stapler-Zinke

2 Arretierungsschraube

3 Einstecktasche

4 Seil oder Kette



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein. Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen

5.1 Greifbereichseinstellung



Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden.



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände!



5.1.1 Greifbereich 1: von 0 mm bis 200 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)



- Für diesen Greifbereich müssen die Dreieck ▲-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am *Verriegelungshaken* (2) muss die Dreieck ▲-Kennzeichnung über dem *Steckbolzen mit Klappsplint* (7) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der *Steckbolzen mit Klappsplint* (6) bzw. der *Steckbolzen mit Klappsplint* (7) entfernt.
Niemals beide Steckbolzen gleichzeitig herausziehen (immer nur nacheinander)!

- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem *Steckbolzen mit Klappsplint* (7) bzw. mit *Sicherheitsbolzen* (6) gesichert werden.

5.1.2 Greifbereich 2: von 200 mm bis 300 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)



- Für diesen Greifbereich müssen die Viereck ■-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am *Verriegelungshaken* (2) muss die Viereck ■-Kennzeichnung über dem *Steckbolzen mit Klappsplint* (7) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der *Sicherheitsbolzen* (6) sowie der *Steckbolzen mit Klappsplint* (7) entfernt.
Niemals beide Bolzen gleichzeitig herausziehen (immer nur nacheinander)!

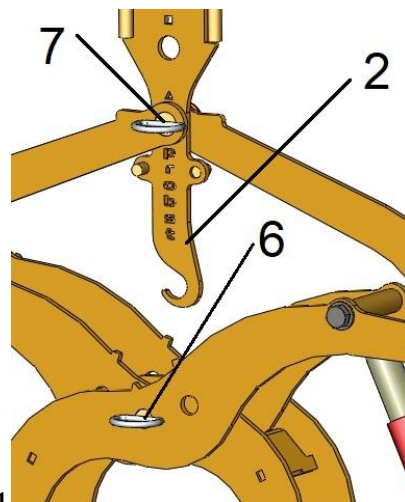
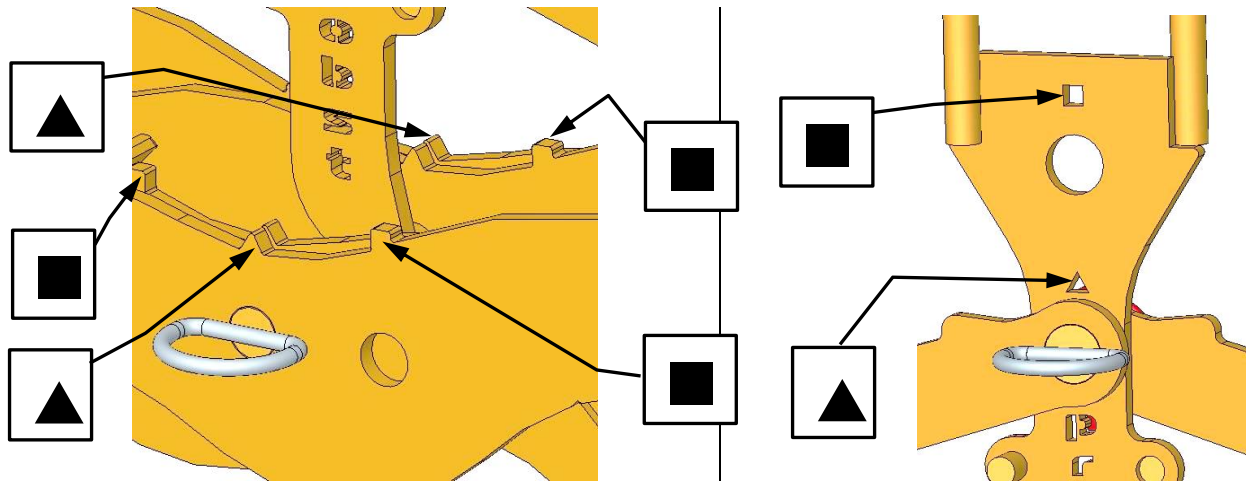


Abb.1

2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
6	Steckbolzen (mit Klappsplint)
7	Steckbolzen (mit Klappsplint)



- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (7) bzw. mit Steckbolzen mit Klappsplint (6) gesichert werden.

6 Bedienung

6.1 Allgemein

- Das Gerät (EXG) wie beschrieben mit dem Trägergerät verbinden oder für die manuelle Bedienung (durch 2 Personen) an den dafür vorgesehenen Handgriffen anfassen.
- Das Gerät (EXG) mittig auf das Greifgut (z.B. Bordstein) auflegen.
- Verriegelungshaken (2) freigeben und das Gerät (EXG) kann mit dem Greifgut (z.B. Bordstein) angehoben und transportiert werden.
- Beim Absetzen des Greifgutes den Verriegelungshaken (2) wieder arretieren, so dass das geöffnete Gerät (EXG) ohne Greifgut wieder angehoben werden kann.

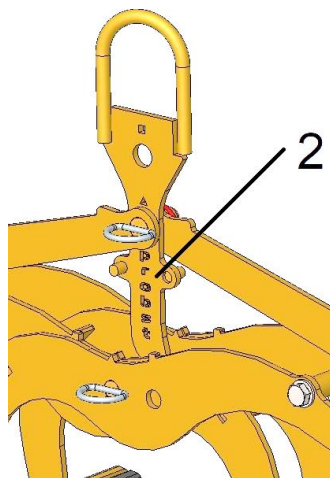


Abb.1

2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
---	--

Transportstellung des Gerätes (ohne Last)

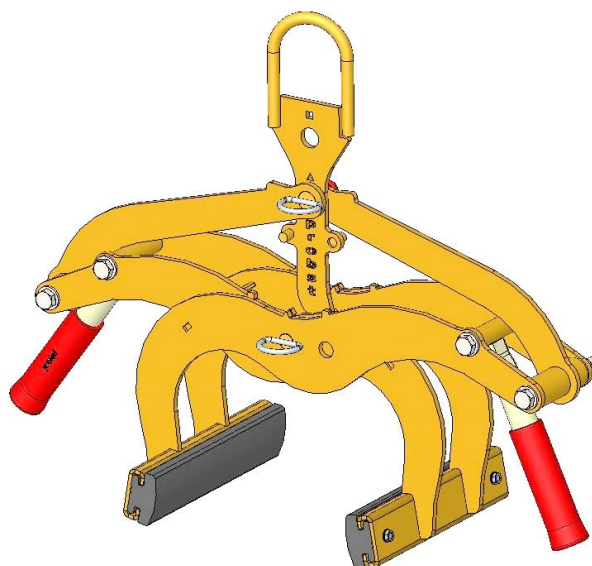


Abb.2

Greifstellung des Gerätes (mit Last)

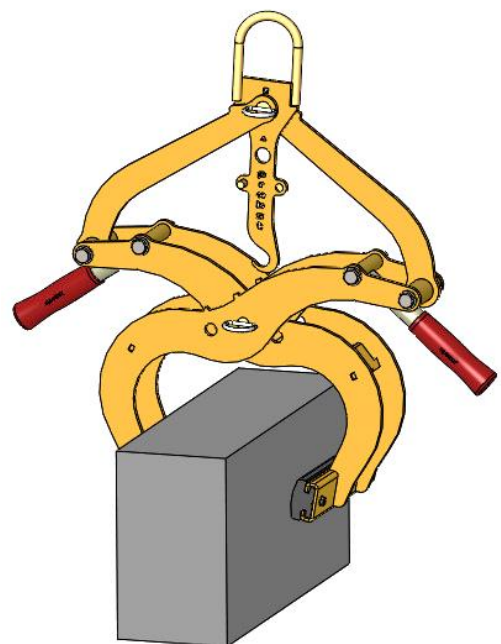


Abb.3

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

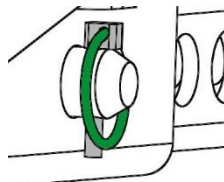
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



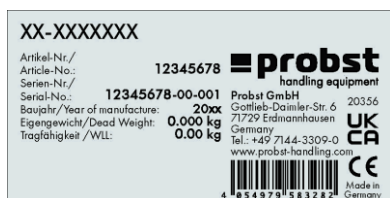
7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern):

8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyclen vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Kasutusjuhendit

Originaal kasutusjuhendi tõlge

EASYGRIP EXG Tänavakivi haarats

EXG

Sisukord

1	EÜ vastavusdeklaratsioon	3
2	Ohutus	4
2.1	Hoiatuslaused	4
2.2	Terminite definitsioonid	4
2.3	Eri personali/spetsialisti definitsioon	4
2.4	Ohutusmärgistus	5
2.5	Isiklikud ohutusmeetmeid	6
2.6	Isikukaitsevahendid	6
2.7	Õnnetuste ennetamine	6
2.8	Talitus- ja vaatekontroll	6
2.8.1	Üldist	6
2.9	Ohutus käitusel	7
2.9.1	Üldist	7
2.9.2	Kandeseadmed/tõstemehhanismid	7
3	Üldist	8
3.1	Nõuetekohane kasutamine	8
3.2	Ülevaade ja paigaldus	10
3.3	Tehnilised andmed	10
4	Paigaldus	11
4.1	Mehaaniline paigaldus	11
4.1.1	Riputusaas/riputuspolt	11
4.1.2	Koormakonks ja kinnitusvahendid	11
4.1.3	Ümbrised (valikuline)	12
4.1.4	Pöördpead (valikuline)	12
5	Seadistused	13
5.1	Haaramisala seadistus	13
5.1.1	Haaramisala 1: 0 mm kuni 200 mm (märgistus – kolmnurk ▲)	13
5.1.2	Haaramisala 2: 200 mm kuni 300 mm (märgistus – ruut ■)	13
6	Kasutamine	15
6.1	Üldist	15
7	Hooldus ja korrashoid	16
7.1	Hooldus	16
7.1.1	Mehaanika	16
7.2	Tõrgete kõrvaldamine	17
7.3	Remonttööd	18
7.4	Ülevaatuse kohustus	18
7.5	Märkus tüübisildi kohta	19
7.6	Märkus PROBSTi seadmete üürimise/laenutamise kohta	19
8	Seadmete ja masinate kõrvaldamine / ringlussevõtt	19

Me jätame endale õiguse teha muudatusi kasutusjuhendis esitatud teabes ja illustratsioonides.

1 EÜ vastavusdeklaratsioon

Nimetus: EASYGRIP EXG Tänavakivi haarats
Tüüp: EXG
Toote nr: 53100370



Tootja: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Eelnimetatud masin vastab ELi järgmiste direktiivide asjakohastele nõuetele:
2006/42/EÜ (masinadirektiiv)

Tuginetud on järgmistele standarditele ja tehnilistele spetsifikatsioonidele:

DIN EN ISO 12100

Masinate ohutus. Projekteerimise, riskide hindamise ja riskide vähendamise üldised põhimõtted

DIN EN ISO 13857

Masinaohutus. Ohutusvahemikud, mis väldivad käte ja jalgade sattumist ohtlikku alasse

Dokumenteerimiseks volitatud isik:

Nimi: Jean Holderied

Aadress: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Saksamaa

Allkiri, allkirja andnud isiku andmed:

Erdmannhausen, 12.10.2022.....

(Eric Wilhelm, juhataja)



2 Ohutus

2.1 Hoiatuslaused



Eluoht!

Tähistab ohtu. Kui seda ei väldita, on tagajärjeks surm või ülirasked vigastused.



Ohtlik olukord!

Tähistab ohtlikku olukorda. Kui seda ei väldita, võivad tagajärjeks olla vigastused või materiaalne kahju.



Keeld!

Tähistab keeldu. Kui seda ei järgita, on tagajärjeks surm ja ülirasked vigastused või materiaalne kahju.



Oluline teave või kasulikud nõuanded kasutamise kohta.

2.2 Terminite definitsioonid

Haaramisala:	<ul style="list-style-type: none"> • näitab minimaalseid ja maksimaalseid toote mõõte haaratavatele esemetele, mis on selle seadmega haaratavad.
Haaratav ese (haaratavad esemed):	<ul style="list-style-type: none"> • on toode, mida haaratakse või transporditakse.
Avanemislaius:	<ul style="list-style-type: none"> • koosneb haaramisalast ja sisseliikumismõõdust. <i>Haaramisala + sisseliikumismõõt = avanemisala</i>
Langetussügavus:	<ul style="list-style-type: none"> • vastab haaratavate esemete maksimaalsele haaramiskõrgusele, mis on tingitud seadme haardekäppade kõrgusest.
Seade:	<ul style="list-style-type: none"> • on haaramisseadme nimetus.
Toote mõõt:	<ul style="list-style-type: none"> • on haaratavate esemete mõõtmed (nt toote pikkus, laius, kõrgus).
Omakaal:	<ul style="list-style-type: none"> • on seadme tühikaal (ilma haaratavate esemeteta).
Kandevõime (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> • näitab seadme maksimaalset lubatud koormust (haaratavate esemete tõstmiseks). * = WLL → (ingl k:) Working Load Limit
Maapinnal asuv ala:	<ul style="list-style-type: none"> • koorem tuleb kohe pärast ülesvõtmist (nt kaubaaluselt või veoautolt) langetada maapinnast veidi kõrgemale (umbes 0,5 m). Transportimisel tõstke koormat ainult nii kõrgele kui vaja (soovitus ca 0,5 m kõrgusel maapinnast).








2.3 Eripersonali/spetsialisti definitsioon

Selle seadme paigaldus-, hooldus- ja remonttöid tohib teha üksnes eripersonal või spetsialist!

Eripersonalil või spetsialistil peavad olema järgmistes valdkondades, kuivõrd see on käesoleva seadme jaoks asjakohane, olema vajalikud kutsealased teadmised:

- mehaanika
- hüdraulika
- pneumaatika
- elektrisüsteemid

2.4 Ohutusmärgistus

KEELUMÄRGID				
Sümbol	Tähendus	Tellimisnr.	Suurus	
	Ärge mitte kunagi asutuge üles tõstetud koorma alla. Eluoht!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm	
	Haarata ei tohi koonilisi haaratavaid esemeid.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm	
	Ärge võtke haaratavatest esemetest mitte kunagi keskkohast eemal kinni, alati koorma raskuskeskmest.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm	
HOIATUSMÄRGID				
Sümbol	Tähendus	Tellimisnr.	Suurus	
	Käte muljumisoht.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm	
KOHUSTUSMÄRGID				
Sümbol	Tähendus	Tellimisnr.	Suurus	
	Iga kasutaja peab olema lugenud ja mõistnud seadme kasutusjuhendit koos ohutuseeskirjadega.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm	
	Seadme käsitsi juhtimine on lubatud üksnes punastest käepidemetest.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm	
VALIKULINE				
	Kinnitage ümbris ja kahveltõstuki harud fikseerimispoldi ja kinnitusketi või köie abil.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm	

2.5 Isiklikud ohutusmeetmeid



- Iga kasutaja peab olema lugenud ja mõistnud seadme kasutusjuhendit koos ohutuseeskirjadega.
- Seadet ja kõigi ülimuslikke seadmeid, millesse / mille külge seade on paigaldatud, tohivad käitada üksnes selleks volitatud ka kvalifitseeritud isikud.



- Üksnes käepidemetega seadmeid tohib käsitsi juhtida.
- **Vastasel juhul on käte vigastamise oht!**

2.6 Isikukaitsevahendid

Isikukaitsevahendid koosnevad vastavalt tehnilistele nõudmistele järgmisest:

- kaitserõivastus
- kaitsekindad
- turvajalatsid

2.7 Õnnetuste ennetamine



- Eraldage tööala laiaulatuslikult volitamata isikute, eelkõige laste jaoks.
- **Ettevaatust äikesetormi ajal - välkkiirte oht!**
Sõltuvalt äikesetormi intensiivsusest lõpetage vajadusel töö seadmetega.



- Valgustage tööala piisavalt.
- **Olge ettevaatlik märgade, külmunud, jäiste ja määrdunud ehitusmaterjalidega!**
On oht, et haardematerjal libiseb välja. → **ÕNNETUSOHT!**

2.8 Talitlus- ja vaatekontroll

2.8.1 Üldist



- Enne iga kasutamist peab kontrollima seadme talitlust ja seisukorda.
- Hooldada, määrada ja tõrkeid kõrvaldada tohib üksnes seisatud seadme korral!



- Puuduste korral, mis puudutavad ohutust, tohib seadet kasutada alles pärast puuduste täielikku kõrvaldamist.
- Seadme ükskõik milliste osade igasuguste mõrade, pragude või kahjustatud osade korral tuleb seadme igasugune kasutamine **kohe** peatada.



- Seadme kasutusjuhend peab kasutuskohas olema igal ajal loetav.
- Seadmele paigaldatud tüübisilti ei tohi eemaldada.
- Loetamatud juhistega sildid (nt keelu- ja hoiatusmärgid) tuleb välja vahetada.

2.9 Ohutus käitusel

2.9.1 Üldist



- Seadmega tohib töötada üksnes maapinna lähedal. Seadme kallutamine üle inimeste ei ole lubatud.
- Viibimine üle tõstetud koorma all on keelatud. **Eluoht!**



- Käsitsi juhtimine on lubatud üksnes käepidemetega seadmete korral.



- Kasutamise ajal on isikute viibimine tööpiirkonnas keelatud! V.a juhul kui see on võimatu tingituna seadme kasutamise viisist, nt seadme käsitsi juhtimisel (käepidemetest).
- Tööriista järsk tõstmine või langetamine koos koormaga või ilma koormata on keelatud, samuti on keelatud vedukiga/haakeseadmega kiire sõitmine ebatasasel pinnasel! Üldiselt sõitke tõstetud koormaga koos kanduri/haakeseadmega (nt ekskavaatoriga) ainult jalgsikiirusel - vältige asjatuid vibratsioone.

Oht: koorem võib maha kukkuda või koormakäitlusseadmed võivad kahjustada!



- Ärge mitte kunagi võtke esemeid keskohast eemal üles (alati koorma raskuskeskmest), vastasel juhul ümberminekuht.

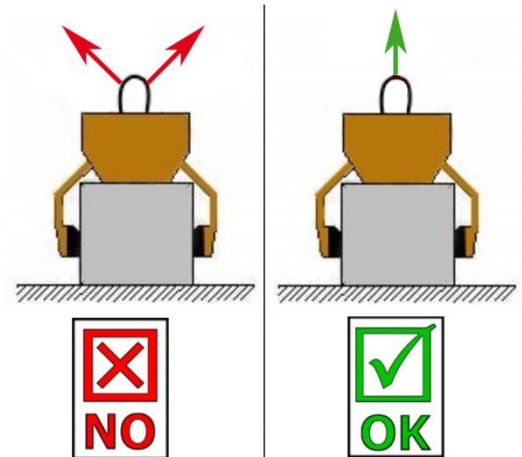
- Seadet ei tohi avada, kui avamistee on takistuse tõttu blokeeritud.



- Seadme kandevõimet ja nimilaiuseid ei tohi ületada.
- Kasutaja ei tohi juhtkohalt lahkuda nii kaua, kuni seade on koormaga koormatud ja peab koormat alati nägema.



- Ärge rebige kinnijäänud koormat seadme abil lahti.
- Ärge mitte kunagi tõmmake koormat kõveralt või viltuselt. Vastasel juhul võivad seetõttu seadme osad kahjustada saada (vt joon A →).



Joon A

2.9.2 Kandeseadmed/tõstemehhanismid



- Kasutatav kandeseade/tõstemehhanism (nt ekskavaator) peab olema ohutus sisukorras.
- Üksnes volitatud ja kvalifitseeritud isikud tohivad kandeseadet/tõstemehhanismi käsitseda.
- Kandeseadme/tõstemehhanismi kasutajal peavad olema seadusega ettenähtud kvalifikatsioonid.



Kandeseadme/tõstemehhanismi ja kinnitusvahendite maksimaalselt lubatud koormust ei tohi mitte mingil juhul ületada!

3 Üldist

3.1 Nõuetekohane kasutamine

Seade (EASYGRIP EXG tänavakivi haarats) sobib eranditult paralleelsete, ühetasaste ja **mittekooniliste** betoonelementide, nt äärste, alusplaatide, plokkastmete ja äärekivide tõstmiseks ning see haagitakse aasa või keti abil kandeseadme külge (laadimiskraana, miniekskavaator, jne) ning nii saab seda mootori abil üks inimene kasutada.

Kuna seade (EASYGRIP EXG tänavakivi haarats) on varustatud kahe käepidemega, sobib see ka käsitsi kasutamiseks (kahe isikuga).



- Seadet tohib kasutada üksnes kasutusjuhendis kirjeldatud otstarbekohaseks kasutuseks järgides kehtivaid ohutuseeskirju ning järgides asjakohaseid õigusakte ja vastavusdeklaratsiooni.
- Igasugune muu kasutus loetakse mittenõuetekohaseks ja on **keelatud!**
- Lisaks tuleb järgida kasutuskohas kehtivaid seadusest tulenevaid ohutus- ja õnnetuste ennetamise eeskirju.



Kasutaja **peab** enne iga kasutamist veenduma, et:

- seade sobib ettenähtud kasutamise jaoks,
- seade on nõuetekohases seisukorras,
- tõstetavad koormad sobivad tõstmiseks.

Kahtluste korral võtke enne kasutuselevõttu ühendust tootjaga.



TÄHELEPANU: Selle seadmega tohib töötada üksnes maapinna lähedal (→ peatükk „Ohutus käitusel“ ja „Terminite definitsioonid“)!



Haarata tohib **üksnes** kivelemente, millel on paralleelsed ja ühetasased haaramispinnad!
Vastasel juhul on **mahalibisemise oht!**

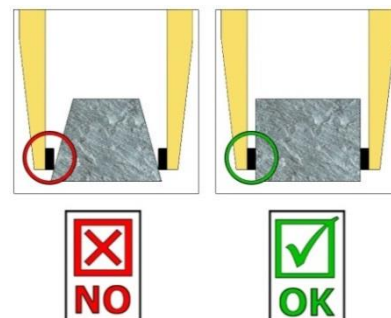

KEELATUD TEGEVUSED:

Seadme **omavolilised ümberehitused** või võimalike ise ehitatud lisaseadiste kasutamine ohustavad tervist ja elu ning on seetõttu põhimõtteliselt **keelatud!**

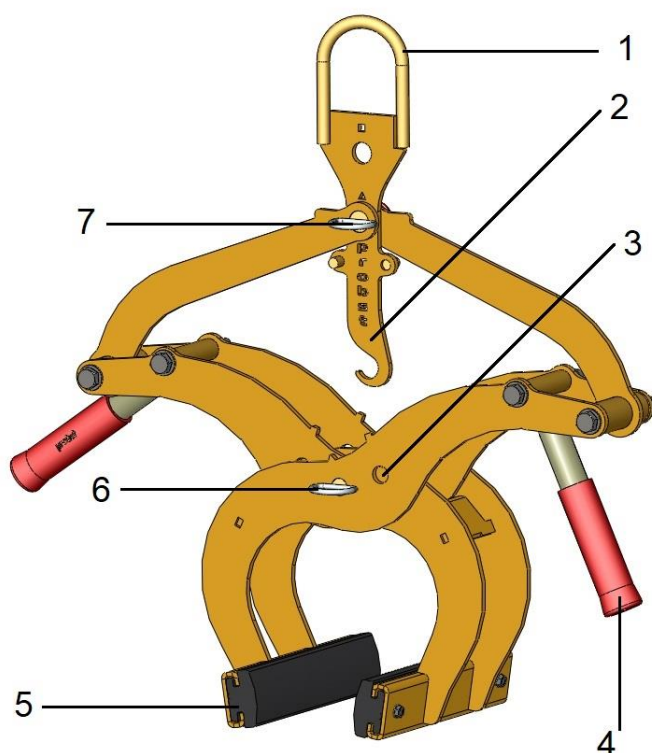
Seadme kandevõimet (WLL) ei tohi ületada ja nimilaiust/haardumisulatust ei tohi ületada ega allapoole jääda.

Igasugune mitteotstarbekohane transportimine seadmega on **rangelt keelatud:**

- inimeste ja loomade vedu.
- Ehitusmaterjalide pakendite, esemete ja materjalide haaramine ja transportimine, mida ei ole käesolevas kasutusjuhendis kirjeldatud.
- koormate riputamine seadme külge trosside, kettide vms abil, välja arvatud selleks ettenähtud riputussilmade/-poltide juures.
- Kauba haaramine pakendikilega, kuna on oht, et see libiseb.
- haarata kaupu, mille pindade hõõrdetegur on madalam (nt hõõrutud, töödeldud, määrdunud, külmunud, kaetud, värvitud pinnad), kuna see vähendab hõõrdetegurit haaratsite lõugade ja haaratava kauba vahel → **libisemisoht!**
- **Abinõu:** Kui haaratsite lõuad ja toodete pind haaratsite lõugade piirkonnas on mingil moel määrdunud, tuleb need enne iga haaramisoperatsiooni tingimata puhastada!
Haardekaubad, mis võivad deformeeruda või puruneda haardeseadme haardevõime tõttu!
- haaravad kaubad, millel on nähtavaid kahjustusi või mis võivad oma raskuse tõttu puruneda.
- kooniliste ja ümmarguste esemete haaramine ja transportimine, kuna esineb libisemisoht. (Joonis paremal)
- kivikihid, millel on "jalad", "kõhud" või "pimedad vaheseinad".



3.2 Ülevaade ja paigaldus



Joon 1

1	Riputusaas kandeseadme jaoks
2	Lukustushaak (seadme transportimiseks ilma haaratavate esemeteta)
3	Haaramisala reguleerimine
4	Käepide (käsitsi kasutamiseks)
5	Haaratsi kummist põsed
6	Kinnitussõrm klappsplindiga
7	Kinnitussõrm klappsplindiga

3.3 Tehnilised andmed

Tüüp	Haaramisala	Langetussügavus E	Põse pikkus L	Kandevõime	Omakaal
EXG	0–300 mm	145–195 mm	235 mm	550 kg	12 kg

4 Paigaldus

4.1 Mehaaniline paigaldus

Kasutage üksnes Probsti originaaltarvikuid, kahtluste korral küsige nõu tootjalt.



Kandeseadme/tõsteseadme kandevõimet **ei tohi ületada** seadme koormus, lisavarustus (pöörlev mootor, sisestustasku, kraanapuu jne) ja haaratava kauba lisakoormus!

Haaramisseadmed peab **alati riputama kardaanriputiga**, nii et see saab igas asendis vabalt välja kiikuda.



Mitte mingil juhul ei tohi haaramisseadmeid ühendada tõstemehhanismi/kandeseadmega jäigalt!

See võib lühikese ajaga põhjustada riputusvahendi murdumist. Tagajärjeks võivad olla surm, ülirasked vigastused ja materiaalne kahju!



Tööriista kasutamisel lisaseadmetel (nt sissekandekott, kraanapuu jne) ei saa kogu tööriista madalaima võimaliku konstruktsiooni tõttu (et vältida tõstekõrguse kaotust) välistada, et tööriista rippuva riputamise ja ebasoodsa asendi korral tööriista liikumisel võib tööriist kokku põrkuda kõrvalolevate osadega. Seda tuleks võimalikult vältida, paigutades töövahendi asjakohaselt ja sõites sobival viisil. Sellest tulenevad kahjustused ei kuulu garantii alla.

4.1.1 Riputusaas/riputuspolt

Seade on varustatud riputusaasa/riputuspoldiga ja seega saab seda kinnitada kõige erinevamatele kandeseadmetele/tõstemehhanismidele.



Peab jälgima, et riputusaas/riputuspolt on kindlalt ühendatud ühendusvahendiga (kraanakonks, aas jne) ja ei saa maha libiseda.

4.1.2 Koormakonks ja kinnitusvahendid



Seade kinnitatakse koormakonksu või sobiva kinnitusvahendi abil kandeseadmele/tõstemehhanismile. **Tuleb jälgida, et üksikud ketiharud ei oleks keerdus ega sõlmes.**

Seadme mehaanilisel paigaldamisel tuleb jälgida, et järgitaks kõiki kohalikke kehtivaid ohutuseeskirju.

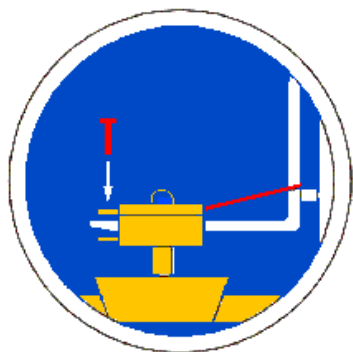
4.1.3 Ümbrised (valikuline)



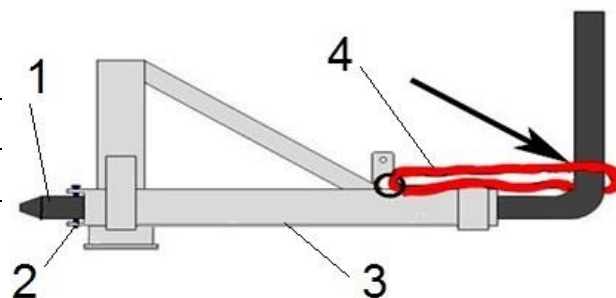
Ühenduse loomiseks kahveltõstuki ja ümbrise vahel sõidetakse kahveltõstuki harudega ümbristesse sisse. Seejärel fikseeritakse need kas fikseerimispoltide abil, mis pannakse läbi selle jaoks tehtavatest puuravadest kahvlites, või keti või köie abil, mis tuleb viia läbi ümbriste õõside ja ümber kahvlikanduri.



See ühendus tuleb luua, sest vastasel juhul võib ümbris virnastusrežiimis kahveltõstuki harudelt maha libiseda. **ÕNNETUSOHT!**



- | | |
|---|-----------------|
| 1 | Tõstuki haru |
| 2 | Fikseerimispolt |
| 3 | Ümbris |
| 4 | Köis või kett |



4.1.4 Pöördpead (valikuline)



Pöördpeade kasutamisel **peab** tingimata olema paigaldatud **tühikäigu drossel**.

Sellela on pööramisliigutuste järsk kiirendamine ja seiskumine välistatud, sest vastasel juhul võivad need seadet lühikese ajaga **kahjustada**.

5 Seadistused

5.1 Haaramisala seadistus



Enne kui haaratava eseme saab üles tõsta ja ümber paigutada, peab seadistama vastava haaramisala.



Ettevaatust haaramisala seadistamisel. Käte vigastusoht!



5.1.1 Haaramisala 1: 0 mm kuni 200 mm (märgistus – kolmnurk ▲)



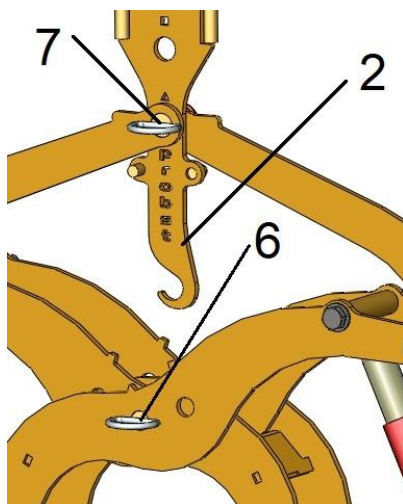
- Selle haaramisala jaoks peavad kolmnurksed ▲ märgistused haardekäppadel (seadme keskel) **kokku langema** (joon 2) ja lukustushaagil (2) peab kolmnurkse ▲ märgistuse positsioneerima klappsplindiga kinnitussõrme kohale (joon 3).
- Haaramisala seadistamiseks eemaldatakse klappsplindiga kinnitussõrm (6) või klappsplindiga kinnitussõrm (7).
Ärge mitte kunagi tõmmake kahte sõrme korraga välja (alati üksteise järel)!

- Pärast seda kui haaramisala on seadistatud, tuleb seade taas kinnitada klappsplindiga kinnitussõrme (7) või turvasõrme (6) abil.

5.1.2 Haaramisala 2: 200 mm kuni 300 mm (märgistus – ruut ■)

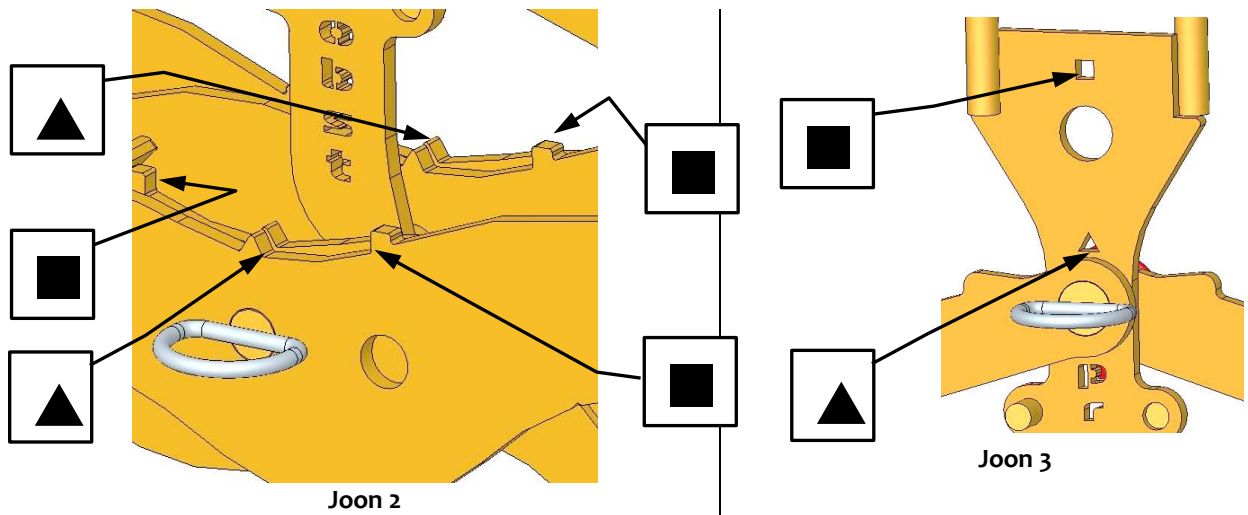


- Selle haaramisala jaoks peavad nelinurksed ■-märgistused haardekäppadel (seadme keskel) **kokku langema** (joon 2) ja lukustushaagil (2) peab nelinurkse ■ märgistuse positsioneerima klappsplindiga kinnitussõrme (7) kohale (joon 3).
- Haaramisala seadistamiseks eemaldatakse turvasõrm (6) samuti klappsplindiga kinnitussõrm (7).
Ärge mitte kunagi tõmmake kahte sõrme korraga välja (alati üksteise järel)!



Joon 1

2	Lukustushaak (seadme transportimiseks ilma haaratavate esemeteta)
6	Kinnitussõrm (klappsplindiga)
7	Kinnitussõrm (klappsplindiga)

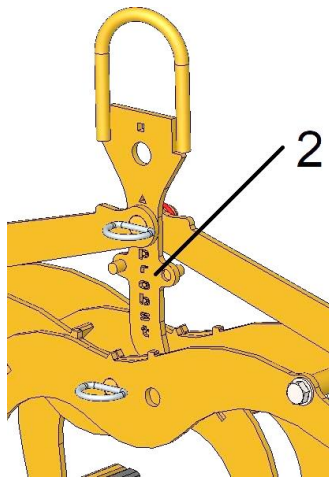


- Pärast seda kui haaramisala on seadistatud, tuleb seade taas kinnitada klappsplindiga kinnitussõrme (7) või klappsplindiga kinnitussõrme (6) abil.

6 Kasutamine

6.1 Üldist

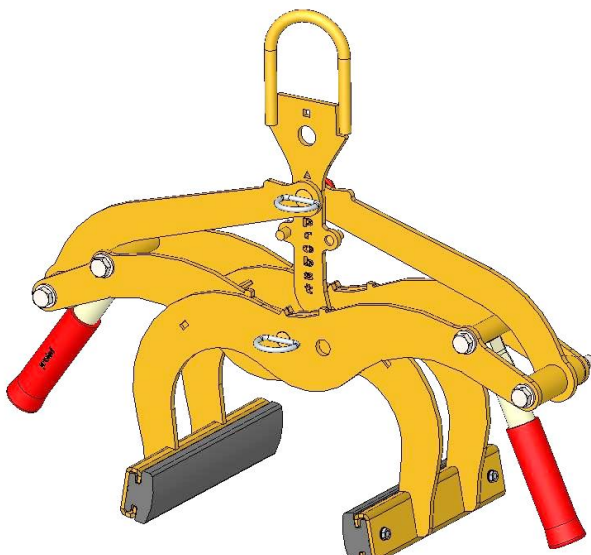
- Ühendage seade (EXG) kirjeldatud viisil kandeseadmega või haarake käsitsi kasutamiseks (kahe isikuga) selleks ettenähtud käepidemetest.
- Asetage seade (EXG) haaratava eseme (nt äärekivi) keskele.
- Vabastage lukustushaak (2) ning seadme (EXG) saab koos haaratava esemega (nt äärekivi) üles tõsta ja seda transportida.
- Haaratava eseme maha panemisel fikseerige lukustushaak (2) uuesti nii, et avatud seadme (EXG) saab ilma haaratava esemeta taas üles tõsta.



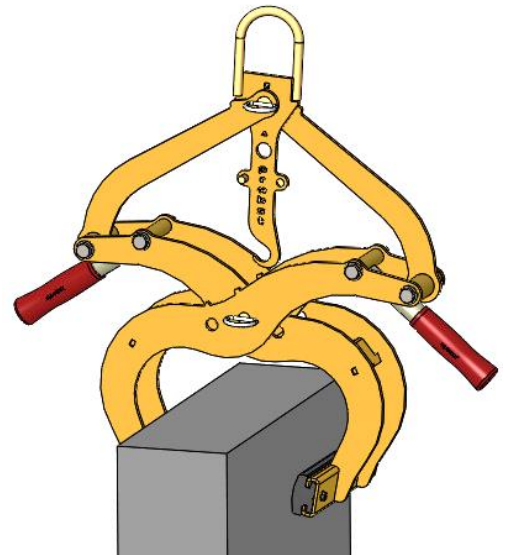
Joon 1

2	Lukustushaak (seadme transportimiseks ilma haaratavate esemeteta)
---	---

Seadme transpordiasend (ilma koormata)



Seadme haaramisasend (koos koormaga)



7 Hooldus ja korrashoid

7.1 Hooldus



Seadme laitmatu talitluse, töökindluse ja kasutusea tagamiseks peab alumises tabelis toodud hooldustööd teostama pärast toodud tähtaegade möödumist.

Kasutada tohib **üksnes originaalvaruosi**, vastasel juhul kaotab garantii kehtivuse.



Kõiki töid tohib teha üksnes seisatud seadme korral!

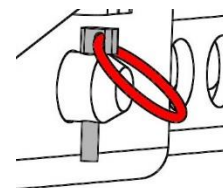
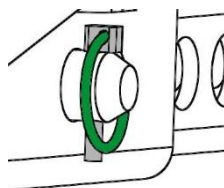
Kõigi tööde korral peab olema tagatud, et seade ei saa kogemata sulguda.

Vigastusoht!

7.1.1 Mehaanika

HOOLDUSTÄHTAEG	Teostatavad tööd
Esmane ülevaatus 25 käitustunni möödumisel	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollige kõiki kinnituspolte või keerake need üle (tohib teha üksnes spetsialist).
Iga 50 käitustunni möödumisel	<ul style="list-style-type: none"> Keerake kõik kinnituspoldid üle (jälgige, et poldid keeratakse üle vastavalt kehtivatele juurdekuuluvate tugevusklasside pingutusmomentidele). Kontrollige kõiki olemasolevaid kinnituselemente (nt klappsplint) laitmatu talitluse suhtes ja asendage defektsed kinnituselemendid. → 1) Kontrollige kõiki liigendeid, juhikuid, sõrmi ja hammasrattaid, kette laitmatu talitluse suhtes, vajadusel reguleerige või asendage. Kontrollige haaratsi põski (kui on olemas) kulumise suhtes ja puhastage neid, vajadusel asendage. Liikuvate detailide või masinakomponentide kõiki olemasolevaid juhikuid ja liigendeid peab kulumise vähendamiseks ja optimaalsete liikumisprotsesside tarbeks määrima. Määrige kõiki määrdenipleid (kui on olemas) määrdepritsiga.
Vähemalt 1 kord aastas (raskete kasutustingimuste korral lühendage kontrolliintervalli)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollige kõiki riputusdetalle, samuti sõrmi ja keeli. Mõrade, kulumise, korrosiooni ja talitluskindluse suhtes ülevaatus spetsialisti poolt.

1)



7.2 Tõrgete kõrvaldamine

TÕRGE	PÕHJUS	KÕRVALDAMINE
Haardejõud ei ole piisav, koorem libiseb maha		
(valikuline)	Haaratsi põsed on kulunud	Uuendage haaratsi põski
(valikuline)	Koormus on lubatust suurem	Vähendage koormust
Haaramisala seadistus (valikuline)	Seadistatud on vale haaramisala	Seadistage haaramisala vastavalt transporditavatele esemetele
Materjali omadused	Materjali pind on määrdunud või ehitusmaterjal ei sobi / ei ole lubatud selle seadme jaoks	Kontrollige materjali pinda või konsulteerige tootjaga, kas ehitusmaterjal on selle seadme jaoks lubatud
Seade ripub viltu		
	Tangid on ühepoolselt koormatud	Jaotage koorem sümmeetriliselt
Haaramisala seadistus (valikuline)	Haaramisala ei ole seadistatud sümmeetriliselt	Kontrollige ja korrigeerige haaramisala seadistust

7.3 Remonttööd



- Seadme remonttöid tohivad teha üksnes isikud, kellel on selleks vajalikud teadmised ja võimed.
- Enne uuesti kasutuselevõttu teab spetsialist läbi viima erakorralise ülevaatuse.

7.4 Ülevaatuse kohustus



- Ettevõtja peab hoolitsema, et seadet kontrollib vähemalt kord aastas spetsialist ning tuvastatud puudused kõrvaldatakse kohe (→ DGUV reegel 100-500).
- Järgima peab asjakohaste õigusaktide ja vastavusdeklaratsiooni nõudeid!
- Spetsialisti teostatava ülevaatuse võib teha ka tootja Probst GmbH. Võtke meiega ühendust aadressil: service@probst-handling.de
- Soovitame pärast teostatud ülevaatust ja seadme puuduste kõrvaldamist hästi nähtavasse kohta paigaldada kontrollimärgise „Spetsialisti ülevaatus / Expert inspection“ (tellimisnr: 2904.0056+TÜVi kleebis aastaarvuga).



Spetsialisti ülevaatus tuleb tingimata dokumenteerida!

Seade	Aasta	Kuupäev	Spetsialist	Ettevõtte

7.5 Märkus tüübisildi kohta



- Seadme tüüp, seadme number ja tootmisaasta on olulised andmed seadme tuvastamiseks. Need tuleb alati esitada varuosade tellimise, garantiinõuete ja muude seadmega seotud päringute korral.
- Maksimaalne kandevõime (WLL) näitab, millise maksimaalse koormuse jaoks on seade kohandatud. Maksimaalset kandevõimet (WLL) ei tohi ületada.
- Tüübisildil toodud omakaaluga tuleb arvestada kasutamisel tõstemehhanismil/kandeseadmel (nt kraana, kett-tali, kahveltõstuk, ekskavaator jne).



Näide:

7.6 Märkus PROBSTi seadmete üürimise/laenutamise kohta



PROBSTi seadmete igal üürimisel/laenutamisel peab tingimata kaasas olema nende juurde kuuluv **originaalkasutusjuhend** (kui vastavas kasutusriigis on mõni muu keel, peab tarnima lisaks vastava tõlke originaalkasutusjuhendist)!

8 Seadmete ja masinate kõrvaldamine / ringlussevõtt



Toode võib olla välja võetud kasutusest ja ette valmistatud kõrvaldamiseks / ringlussevõtuks ainult kvalifitseeritud personali poolt. Vastavalt sellele tuleb olemasolevad **üksikud komponendid** (nagu metallid, plastid, vedelikud, patareid/akud jne) **kõrvaldada/ringlusse võtta vastavalt siseriiklikele/maakohastele seadustele ja kõrvaldamiseeskirjadele!**



Toodet ei tohi visata olmejäätmete hulka!

Õigus garantiile on selle seadme puhul üksnes määratud hooldustööde läbiviimisel (volitatud eritöökoja poolt)! Pärast igakordset hooldusintervalli teostamist tuleb meile viivitamata edasta hooldustõend (allkirja ja templiga) 1).

1) e-kirja teel aadressile: service@probst-handling.de / või faksi või posti teel

Operaator: _____

Seadme tüüp: _____

Seadme nr: _____

Toote nr: _____

Tootmisaasta: _____

Hooldustööd 25 käitustunni möödumisel

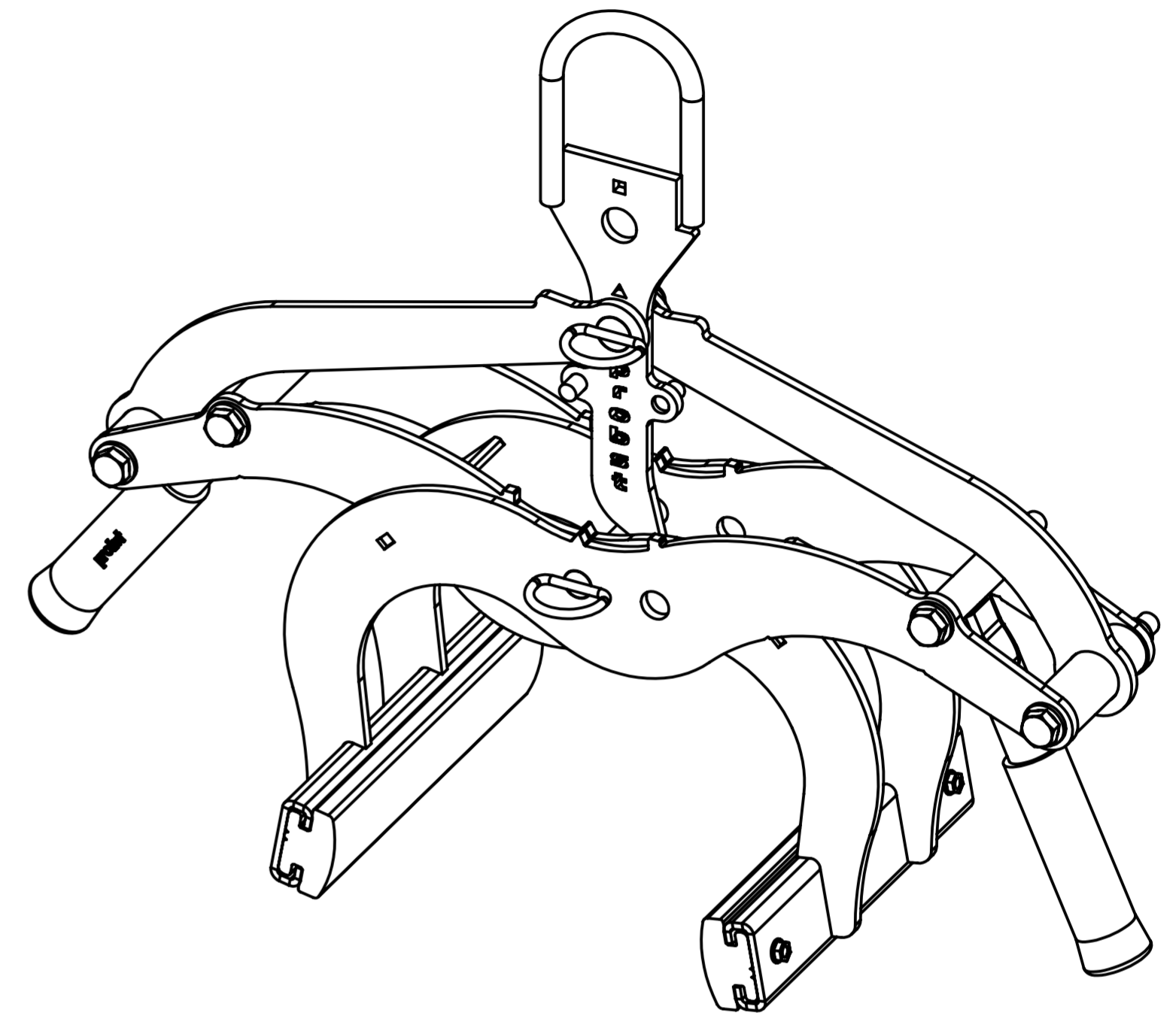
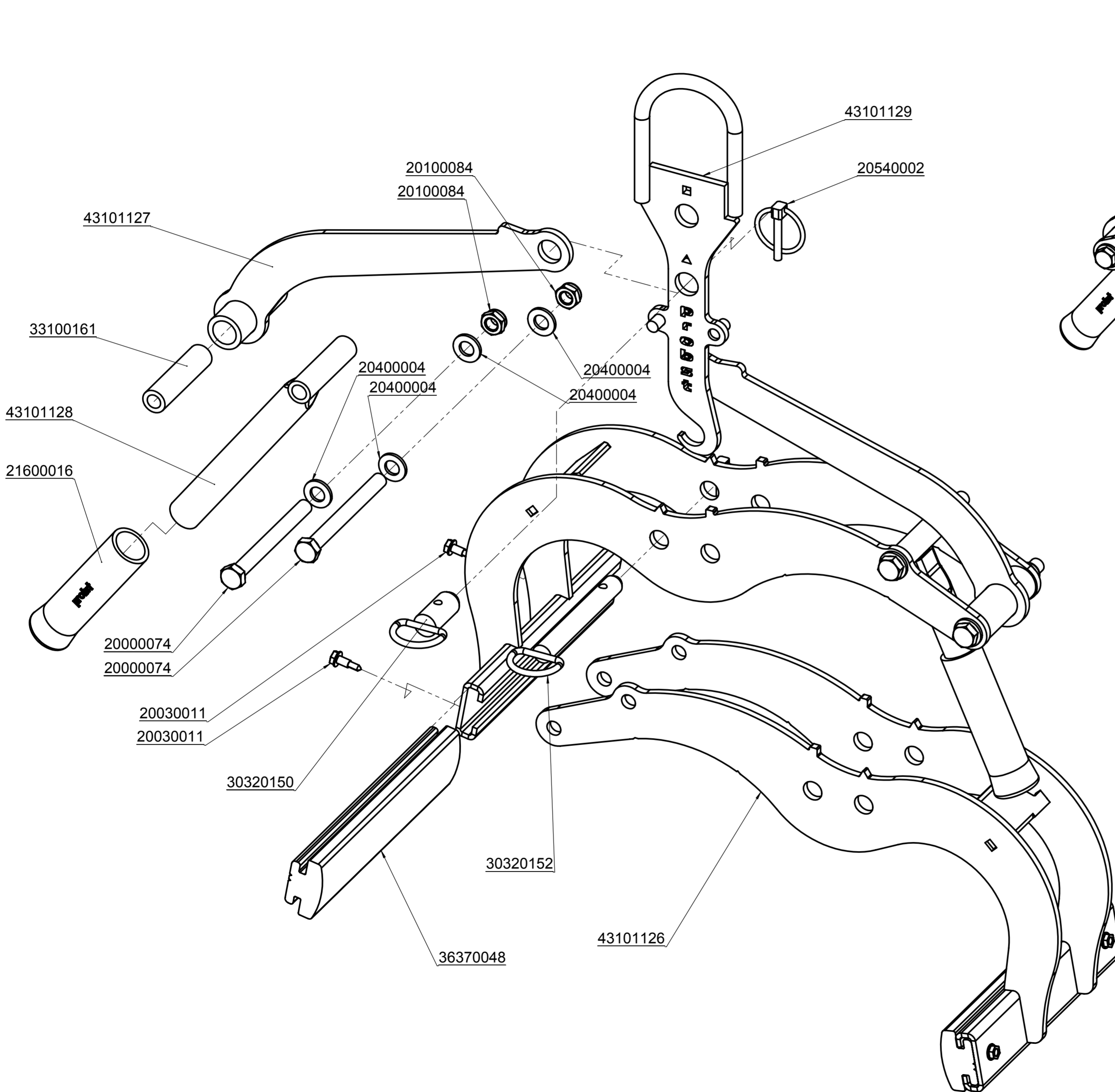
Kuupäev:	Hoolduse liik:	Hoolduse teinud ettevõte:
		Tempel
	
		Nimi Allkiri


Hooldustööd iga 50 käitustunni möödumisel

Kuupäev:	Hoolduse liik:	Hoolduse teinud ettevõte:
		Tempel
	
		Nimi Allkiri
		Tempel
	
		Nimi Allkiri
		Tempel
	
		Nimi Allkiri

Hooldustööd 1 kord aastas

Kuupäev:	Hoolduse liik:	Hoolduse teinud ettevõte:
		Tempel
	
		Nimi Allkiri
		Tempel
	
		Nimi Allkiri

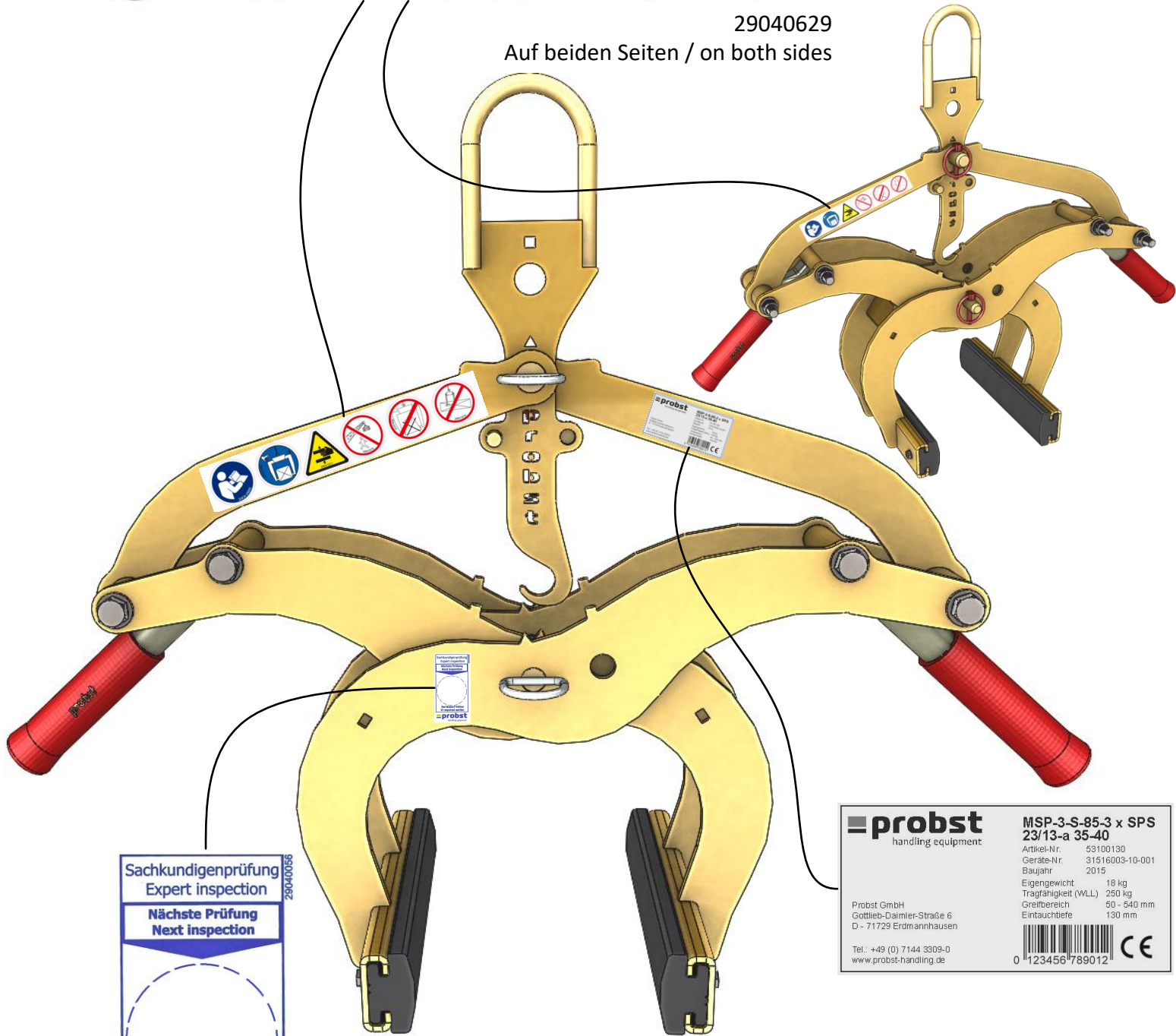


		Bei Änderungen Rücksprache TB !	
		Gewicht: 12,3 kg	
		Schutzvermerk nach DIN 34 beachten! Nachdruck nur mit unserer Genehmigung!	
	Datum	Benennung	
Erst.	25.2.2013	Easygrip EXG	
Gepr.			
WA:		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
Kunde:		E53100370	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.
		Blatt 1 von 1	



29040629

Auf beiden Seiten / on both sides



Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

Bei Bedarf früher
If required earlier

29040056

**MSP-3-S-85-3 x SPS
23/13-a 35-40**

Artikel-Nr. 53100130
Geräte-Nr. 31516003-10-001
Baujahr 2015
Eigengewicht 18 kg
Tragfähigkeit (WLL) 250 kg
Greifbereich 50 - 540 mm
Eintauchtiefe 130 mm

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
D - 71729 Erdmannhausen

Tel.: +49 (0) 7144 3309-0
www.probst-handling.de

0 123456 789012